

Betrachten Sie Ihren Berufsalltag, den Alltag überhaupt. Da gibt es nicht nur *eine* Tätigkeit oder *eine* Aktivität, es gibt ganz viele. Viele, auch anscheinend nebensächliche Einzeltätigkeiten und -aktivitäten machen eine Stelle und damit den (beruflichen) Alltag aus.

Vielleicht gehört zu Ihrem Alltag mehr als ein Job, also etwa auch eine Freiwilligentätigkeit, ein Ehrenamt, ein Vereinsmandat, Weiterbildung, das Engagement in der Familie, und es gibt Kontakte mit Interessengruppen, Befreundeten und so weiter.

Einzeltätigkeiten und -aktivitäten im künftigen Alltag

Wenn Frau B., nach der Arbeit gefragt, zur Antwort gibt, sie übe eine kaufmännische Tätigkeit aus, nennt sie einen Oberbegriff. das kommt sozusagen einer «Tausendernote» gleich. Gesucht sind Einzeltätigkeiten, also «Münz»: Telefonieren, Kalkulationen anstellen, fremdsprachige Briefe schreiben, mit Kunden reden und dergleichen mehr. Überlegen Sie sich, in welcher Zusammensetzung künftig Einzeltätigkeiten und -aktivitäten Ihren Berufsalltag, Ihren Alltag überhaupt, ausfüllen sollen. In der ersten Phase der Nachdenkarbeit dürfen Sie Ihre Wunschliste ruhig überladen. Alles, was Sie reizt, ist es wert, aufgeschrieben zu werden.

Weitere Suche

«Arbeitsblatt 09: Perspektiven **Ē**Inserate-Check» liefert Ihnen weitere Hinweise auf Wunschtätigkeiten. Mit «Arbeitsblatt 03: Ressourcen **Ē**Ressourcen-Inventar» kann mittels der Frage 2 zusätzliches Material gefunden werden.

Prioritäten

Gewichten Sie nun die einzelnen Punkte Ihrer Sammlung. zum Beispiel so:

- ~ Ist unerlässlich.
- ~ Es wäre gut, wenn ö
- ~ Muss nicht unbedingt sein.

- ~ Darf täglich vorkommen.
- ~ Darf sporadisch vorkommen.
- ~ Soll eher selten vorkommen.

- ~ Darf (z.B.) 50% der Arbeit ausmachen.
- ~ Soll nicht mehr als (z.B.) 5% der Tätigkeit ausmachen.

- ~ Muss im Arbeitsalltag vorkommen.
- ~ Kann in einer freiwilligen oder ehrenamtlichen Arbeit Platz finden.
- ~ Es reicht, wenn das zu den Hobbys gehört.

Gruppieren & Ziele formulieren

Welche Tätigkeitswünsche passen zusammen? Sind solche Tätigkeitsgruppen in einer Stelle denkbar? In welchen Branchen, in welchen Firmen?

Erarbeitete Tätigkeitsbeschreibungen sind vorerst Wunschvorstellungen. Diese müssen überprüft werden, um reale Bilder zu erhalten. Dafür sind Recherchegespräche und -besuche geeignet.

Formulieren Sie in der Folge für den beruflichen Alltag offene Tätigkeitsbeschreibungen (siehe Beispiel Sergio Leoni, Seite 8), die Ihnen helfen, Inserate auf geeignete Stellen hin zu selektionieren oder die es ermöglichen, in Spontan-be-Werbungen Ihre Wünsche anzumelden.